

Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2019 der Ortsgemeinde Reichenbach:

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund aktueller Anfragen und Beschwerden aus der Ortsgemeinde zu den Forstarbeiten ausgiebig von Ortsbürgermeister Schmidt mit dem Gemeinderat diskutiert.

Von den ortsansässigen Jägern gab es bereits Beschwerden bei der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung zu den aktuellen Forstarbeiten im Gemarkungsteil „Junkersdell“ und über die Wegebeschädigungen durch die Holzurückarbeiten. Auch Mitbürger Andre Dunkel hatte beim Ortsbürgermeister angefragt, warum das durch Schädlinge befallene Holz nicht komplett bei dem letzten Holzeinschlag in diesem Bereich entfernt wurde.

Ortsbürgermeister Schmidt hatte vorab in einer Mail am 13.03.2019 dem Forstamt Birkenfeld mitgeteilt, dass Wegeschäden durch Forstarbeiten in Zukunft zu vermeiden sind und jede Maßnahme vor Beginn mit dem Ortsbürgermeister zur Reduzierung von Schäden und zusätzlichen Kosten für die Ortsgemeinde abzustimmen ist. Die gemäß Landeswaldgesetz vorgesehene Absprache mit der Ortsgemeinde findet in der Regel nicht statt.

Auch hatte der Ortsbürgermeister in der o.g. Mail gegenüber dem Forstamt Birkenfeld die allzu hohen Kosten des Forstwirtschaftsjahres 2018 moniert und gebeten diese zu dokumentieren. Nachdem in der Ratssitzung am 28.02.2018 der vom Forstamt vorgelegte Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2018 zuerst einen Verlust von 650 € ergeben hatte, zeigte der am 18.10.2018 durch den Gemeinderat beschlossene Nachtrag für den Forstwirtschaftsplan 2018 nach mehreren Anpassungen durch das Forstamt bereits ein Defizit von 2.674,55 €.

Der Forsthaushalt 2018 für die Ortsgemeinde Reichenbach wird voraussichtlich mit einem Defizit von 21.287,68 € abschließen.

Diese hohe Belastung für den Gemeindehaushalt ist aus Sicht des Ortsbürgermeisters nicht mehr akzeptabel und bedarf dringenden Handlungsbedarfs. Der Förster verausgabte die kommunalen Gelder der Ortsgemeinde ohne Absprache mit dem Ortsbürgermeister bzw. dem Gemeinderat.

In den Verteiler der o.g. Mail wurden sowohl die Beigeordneten, die Ratsmitglieder der Ortsgemeinde als auch Verbandsbürgermeister Alsfasser sowie Herr Lauer als zuständiger Sachbearbeiter der Verwaltung mit aufgenommen.

Kein Verständnis zeigte auch Bürgermeister Alsfasser über die Vorgehensweise des Forstamts Birkenfeld und den fehlenden Informationsfluss zu den Gemeinden. Nicht zu akzeptieren sind aus seiner Sicht die Verlagerungen von Maßnahmen in das darauffolgende Haushaltsjahr. Er berichtete von einer zunehmenden Unzufriedenheit unter der Stadt Baumholder und den Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde

Baumholder über die Bewirtschaftung der Wälder und dass die aufgestellten Forstwirtschaftspläne von Seiten des Forstamts Birkenfeld nicht eingehalten werden bzw. von diesen erheblich abgewichen wird.

Er verwies auf die letzte Ortsbürgermeisterbesprechung am 20.02.2019, in der die Ortsbürgermeister gebeten wurden, sich zusammen mit ihren Räten über eine kommunale Beförderung Gedanken zu machen und das Ergebnis dieser Beratung in der nächsten Ortsbürgermeisterbesprechung bekannt zu geben.

Die Umstellung von einer staatlichen zu einer kommunalen Beförderung ist jedoch an besondere gesetzliche Voraussetzungen geknüpft. Daher wurde mittlerweile auch der GStB von der Verwaltung in diese Thematik mit einbezogen.

Sowohl Ortsbürgermeister als auch Gemeinderat sehen sich aufgrund dieser hohen Abweichungen zwischen Forstwirtschaftspläne und –haushalte der vergangenen Jahre mittlerweile zur Umstellung von einer staatlichen zu einer kommunalen Beförderung gezwungen, um hohe Defizite unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte zu vermeiden.

Das Forstamt wird gebeten dem Gemeinderat noch vor der anstehenden Kommunalwahl am 26.05.2019 einen detaillierten Ergebnisbericht für das Jahr 2018 mit Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben sowie der Abweichungen zum Forstwirtschaftsplan 2018 vorzulegen.

2. Vergabe von Hausmeisterverträgen für den Bauunterhalt für die Dauer von vier Jahren

Die Submission der Ausschreibungen erfolgte am 19.02., 20.02., 21.02. und 25.02.2019. Es ergaben sich folgende Angebote für die vorgegebenen Preise der einzelnen Leistungsverzeichnisse:

1. Erd,- Mauer,- Beton- und Stahlbetonarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 4 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 3

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Schmitt Bau aus Heimbach mit einem durchschnittlichen Aufgebot von 19,33 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Nr.	Firma	Durchschnitt Aufgebot
1	Schmitt Bau, Heimbach	19,33 %
2	Kloos, Heimbach	30,00 %
3	Jahn, Dienstweiler	38,33 %

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Schmitt Bau aus Heimbach zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

2. Zimmer- u. Holzbauarbeiten, Dachdeckungs- u. Dachabdichtungsarbeiten, Klempnerarbeiten, Gerüstarbeiten, Blitzschutzanlagen

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 5 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Sascha Horbach aus Baumholder mit einem Abgebot von 20,00 % auf die vorgegebenen Einheitspreise

<u>Nr.</u>	<u>Firma</u>	<u>Durchschnitt Abgebot</u>
1	Sascha Horbach, Baumholder	20,00 %
2	Horbach GmbH, Baumholder	1,60 %

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Sascha Horbach aus Baumholder zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

3. Trockenbauarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 5 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Böhm aus Baumholder mit einem Abgebot von 37,15 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

<u>Nr.</u>	<u>Firma</u>	<u>Abgebot</u>
1	Böhm, Baumholder	37,15 %
2	Müller, Rückweiler	27,00 %

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Böhm aus Baumholder zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

4. Putz- und Stuckarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 5 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 4

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Müller aus Rückweiler mit einem Abgebot von 27 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

<u>Nr.</u>	<u>Firma</u>	<u>Abgebot</u>
1	Müller, Rückweiler	27,00 %
2	Böhm, Baumholder	19,80 %
3	Zang, Fohren-Linden	15,75 %
4	Nölke, Simmertal	8,60 %

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Müller aus Rückweiler zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

5. Maler- und Lackiererarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 5 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 4

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Welsch aus Baumholder mit einem Abgebot von 35,0 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

<u>Nr.</u>	<u>Firma</u>	<u>Abgebot</u>
1	Welsch, Baumholder	35,00 %
2	Nölke, Simmertal	33,50 %
3	Zang, Fohren-Linden	25,00 %
4	Müller, Rückweiler	3,00 %

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Welsch aus Baumholder zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

6. Tischler-, Beschlag- und Verglasungsarbeiten, Parkett- und Holzpflasterarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 6 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 3

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Wildanger aus Baumholder mit einem Abgebot von 20,5 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

<u>Nr.</u>	<u>Firma</u>	<u>Abgebot</u>
1	Wildanger, Baumholder	20,50 %
2	Vogels, Baumholder	18,00 %
3	Braun, Baumholder	12,00 %

Beschlussvorschlag :

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Wildanger aus Baumholder zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

7. Bodenbelagarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 4 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Nölke aus Simmertal mit einem Abgebot von 10,0 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

<u>Nr.</u>	<u>Firma</u>	<u>Abgebot</u>
1	Nölke, Simmertal	10,00 %
2	Zang, Fohren-Linden	9,50 %

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Nölke aus Simmertal zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **11 Ja-Stimmen**

8. Los 1 Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 5 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 3

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Wenz aus Hoppstädten-Weiersbach mit einem Abgebot von 35,00 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

<u>Nr.</u>	<u>Firma</u>	<u>Auf-/Abgebot</u>
1	Fa. Wenz, Hoppstädten-Weiersbach	35% Abgebot
2	Fa. Nölke, Simmertal	5% Abgebot
3	Fa. Diehl, Baumholder	10% Aufgebot

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Wenz aus Hoppstädten-Weiersbach zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: **11 Ja-Stimmen**

9. Los 2 Wartung und Reinigung von Ölbrennern und Kesselanlagen, Gasheizung und dazugehörige Schaltgeräte

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 5 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 3

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Nölke aus Simmertal mit einer Gesamtsumme von **4.016,25 €**.

<u>Nr.</u>	<u>Firma</u>	<u>Angebotssumme</u>
1	Fa. Nölke, Simmertal	4.016,25 €
2	Fa. Wenz, Hoppstädten-Weiersbach	4.074,56 €
3	Fa. Diehl, Baumholder	4.754,05 €

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Nölke aus Simmertal zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat entscheidet sich gegen den Vorschlag der Verwaltung und stimmt der Vergabe des Hausmeistervertrags für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Wenz aus Hoppstädten-Weiersbach zu.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

10. Los 3 Raumluftechnische Anlagen

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 5 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 3

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Wenz aus Hoppstädten - Weiersbach mit einem Abgebot von 30,00 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

<u>Nr.</u>	<u>Firma</u>	<u>Auf-/Abgebot</u>
1	Fa. Wenz, Hoppstädten-Weiersbach	30% Abgebot
2	Fa. Nölke, Simmertal	5% Abgebot
3	Fa. Diehl, Baumholder	12,5% Aufgebot

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Wenz aus Hoppstädten-Weiersbach zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

11. Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 5 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 4

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Wenz aus Hoppstädten-Weiersbach mit einem Abgebot von 30,00 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Nr.	Firma	Auf-/Abgebot
1	Wenz, Hoppstädten-Weiersbach	30% Abgebot
2	Nölke, Simmertal	12% Abgebot
3	Barth, Baumholder	10% Abgebot
4	Diehl, Baumholder	15% Aufgebot

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Wenz aus Hoppstädten-Weiersbach zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

12. Nieder- und Mittelspannungsanlagen

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben
Es wurden insgesamt 4 Angebote angefordert.
Anzahl der fristgerecht abgegebenen Angebote: 2

Die Angebote wurden technisch und rechnerisch geprüft. Der günstigste Bieter ist die Fa. Grimm aus Baumholder mit einem Aufgebot von 17,00 % auf die vorgegebenen Einheitspreise.

Nr.	Firma	Aufgebot
1	Grimm, Baumholder	17,00 %
2	Lautz, Bruchweiler	25,00 %

Beschluss:

Aufgrund der vor gen. Ausschreibungsergebnisse schlägt die Verwaltung vor, den Hausmeistervertrag für die oben genannten Arbeiten an die Fa. Grimm aus Baumholder zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

3. Ausführung von Montagearbeiten**a) Seilbahn Spielplatz**

In der Ratssitzung am 13.09.2018 wurde beschlossen für den Kinderspielplatz eine neue Seilbahn anzuschaffen. Der geplante Liefertermin für die Seilbahn ist für den Monat April 2019 vorgesehen. Geliefert wird die Seilbahn von der Fa. Espas aus Kassel.

Beraten wurde vom Gemeinderat, ob die Seilbahn in Eigenleistung aufgebaut werden soll oder ob unter Berücksichtigung von Gewährleistungsgründen und aus Haftungsgründen bei einer evtl. Gefährdung der Verkehrssicherungspflicht bei den

Montagearbeiten durch Eigenleistung eine Vergabe der Arbeiten an ein Unternehmen erfolgen soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat wird die Montagearbeiten in Eigenleistung mit Unterstützung durch ortsansässige Unternehmen ausführen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

b) Werbeschildertafel

In der Ratssitzung am 13.09.2018 wurde beschlossen eine Werbeschildertafel in der Ortsgemeinde aufzustellen um ortsansässigen Unternehmen die Möglichkeit zu geben für ihr Unternehmen zu werben. Der geplante Liefertermin für die Werbeschildertafel ist für die Monate April/Mai 2019 vorgesehen. Geliefert wird die Werbeschildertafel von der Fa. Meng aus Birkenfeld. Die Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren wurde hier bereits mit Schreiben vom 14.02.2019 von der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Kreisverwaltung Birkenfeld erteilt unter der Auflage, dass die Befestigung der Werbeanlage im Boden so zu erfolgen hat, bzw. müssen die Pfosten so beschaffen sein, dass im Falle eines Aufpralls durch ein Fahrzeug ein leichtes Abknicken bzw. Abscheren der Konstruktion gewährleistet wird. Gleichzeitig muss die Aufstellung standsicher und stabil sein und anfallenden Windlasten standhalten. Eventuell eingelassene Bodenhülsen, die zur Aufnahme der Pfosten dienen, sind standsicher zu gründen.

Beraten wurde vom Gemeinderat, ob die Werbeschildertafel in Eigenleistung aufgebaut werden soll oder ob unter Berücksichtigung von Gewährleistungsgründen und aus Haftungsgründen bei einer evtl. Gefährdung der Verkehrssicherungspflicht bei den Montagearbeiten durch Eigenleistung eine Vergabe der Arbeiten an ein Unternehmen erfolgen soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat wird die Montagearbeiten in Eigenleistung mit Unterstützung durch ortsansässige Unternehmen ausführen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

4. Geplante Aktualisierung und Ausarbeitung der früheren Dorfchronik

Herr Gerhard Müller hat der Ortsgemeinde Reichenbach angeboten eine Dorfchronik für die Ortsgemeinde zu erstellen bzw. auf dem von Robert Carius erstellten Kirchenspiel aufzubauen. Die bisherige Schulchronik der Ortsgemeinde soll dabei mit eingearbeitet werden.

Die vergangenen Jahre hat Gerhard Müller in seiner Freizeit bereits intensive Recherche betrieben und damit viel Material zusammengetragen um diese Chronik zu erstellen.

Die von Herrn Müller geschätzten Kosten nach heutigem Stand von der Erstellung bis zur Auflage von ca. 400 bis 500 Exemplare würden sich nach seiner Einschätzung auf ca. 10.000 Euro belaufen. Vorgesehen sind 400 bis 450 Seiten für die Chronik.

Die Ausarbeitung bis zum Druck der Chronik würde etwa 3-4 Jahre in Anspruch nehmen.

Die dabei entstehenden Kosten für Druck und Layout müssten von der Ortsgemeinde übernommen werden. Herr Müller würde mit der Ausarbeitung der Chronik beginnen, wenn der Ortsgemeinderat einer Absichtserklärung für die Kostenübernahme zustimmt.

Nach seiner Ansicht werden Herausgabe sowie Vertrieb der Chronik in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatkunde des Nationalparklandkreises Birkenfeld stattfinden.

Herr Müller informierte den Gemeinderat über die Vorgehensweise und die Kostenaufteilung.

Der Preis pro Exemplar sollte seiner Meinung unter 20 € liegen.

Auch sollen gemäß seiner Ausführung sechs Bildertafeln über die Westricher Nahetalgemeinden mit finanzieller Unterstützung durch Sponsoren angeschafft werden, um vier geplante Fotoausstellungen zu jeweils verschiedenen Themen auszurichten.

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung stimmt der Gemeinderat der Kostenübernahme für die Erstellung einer Dorfchronik zu. Die jeweiligen Kosten sind vom Ortsbürgermeister bzw. vom Gemeinderat vor Beauftragung zu genehmigen. Einer Absichtserklärung für die Kostenübernahme wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

5. Kommunalwahlen 2019

Der Vorsitzende gab die Mitglieder des Wahlvorstands und des Wahlausschusses bekannt. Als Gemeindewahlleiter wird der erste Beigeordnete der Ortsgemeinde Manfred Wahl für den Ablauf der diesjährigen Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019 verantwortlich sein.

Außer dem Beigeordneten Ulrich Krieger und dem Ratsmitglied Christian Simon sind alle anderen Ratsmitglieder sowie der erste Beigeordnete Manfred Wahl bereit sich für eine Wiederwahl zur Verfügung zu stellen.

Das Ratsmitglied Bergrath hat sich für eine erneute Kandidatur zum Gemeinderat noch Bedenkzeit erbeten.

Für die anstehende Wahl zum Gemeinderat soll eine offene und parteilose Vorschlagsliste informativ an die einzelnen Haushalte in der Ortsgemeinde verteilt werden, auf der sich alle Interessenten als Bewerber für das Mandat zum Gemeinderat eintragen können.

6. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte

- über die Unterstützung der Jagdgenossenschaft Reichenbach bei der Anschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera für die Jäger zum Aufspüren des Wildes bei der Bejagung sowie bei der Ernte von Getreide;
- über die Einladung der Kreissparkasse zur offiziellen Spendenübergabe am 14.03.2019 an die Ortsgemeinde in der Filiale Baumholder;
- über die Jahreshauptversammlung der Kulturgemeinschaft Reichenbach am 18.03.2019;
- über die Teilnahme an der Infoveranstaltung „Betreuungsrecht“ der Westricher Nahetalgemeinden in Rimsberg am 19.03.2019;
- über die geplante Sitzung des Bauausschusses am 25.03.2019 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus;
- über den anstehenden Umweltschutztag am 30.03.2019;
- über die Absage des Interessenten Dominik Schneider für den Erwerb eines Bauplatzes im Neubaugebiet „Auf Schulhö“ nachdem der Kaufvertrag bereits erstellt wurde;
- über die Absage eines Bauplatzinteressenten aus Baden-Württemberg wegen der Geruchsbelästigung verursacht durch einen ortsansässigen Landwirt;
- über die Terminierung der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses für am 25.04.2019 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus;
- über die Gemeindelandverpachtung der Gemarkungsteile „Singescheid“, „Buchholz“ und „Fuchsloch“ am 29.04.2019 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus;
- über eine Feierlichkeit zum Ende der Legislaturperiode für den Gemeinderat am 11.05.2019 im Gemeindehaus;
- über die Übernahme der Betriebskosten für das Regionalmuseum „Goldener Engel“ in Baumholder in Höhe von 50 % durch die Verbandsgemeinde Baumholder;

Der erste Beigeordnete Manfred Wahl informierte den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand der Umbauarbeiten im Gemeindehaus.